

Grafing baut den Vorsprung aus

18.03.2018 17:04 von Johannes Oswald

Als mit das schwerste Auswärtsspiel war das Duell der Grafinger in Rüsselsheim angekündigt und alleine die Tabellensituation versprach größte Spannung. Die Opelstädter hatten vor der Partie sechs Punkte Rückstand auf den Spitzenreiter Grafing und so war die Ausgangslage klar. Mit einem Sieg könnte der TSV Grafing einen Platz unter den Top 3 sichern und die Rüsselsheimer definitiv hinter sich lassen. Mit dem Hintergrund, dass der Tabellenzweite SV Schwaig beim 3:2 Sieg über Hammelburg einen Punkt liegen lassen musste, gab es auch hier die Möglichkeit auf fünf Punkte davon zu ziehen und somit die Tabellenführung auszubauen. Soweit in der Theorie.

In der Praxis lief bei den Grafingern fast alles nach Plan und in den entscheidenden Situationen hielten sie dem Druck stand. Der erste Satz begann ausgeglichen, doch Rüsselsheim konnte auf 6:10 aus Grafinger Sicht davonziehen. Eine Nachjustierung in der Block-Feldabwehr zeigte Wirkung und schon zur zweiten technischen Auszeit führte Grafing mit 16:15. Mit 20:16 ging es in die Endphase, doch diese dauerte unerwartet lange. Die Gastgeber kamen nochmal ran und plötzlich sah sich Grafing einem Satzball bei 24:25 entgegen. Mit Entschlossenheit und vollem Einsatz kämpfte sich Grafing zurück in die Partie und sicherte den ersten Satz mit 27:25. Angetrieben von extrem guten Aufschlägen durch Diagonalspieler Michael Zierhut zog Grafing im zweiten Durchgang früh auf 10:1 davon und sorgte somit für die Vorentscheidung. Satz zwei ging mit 25:17 an die Gäste und es folgte ein extrem schwerer dritter Satz. In der Großsporthalle wollte keine Emotion aufkommen, unterstützt von einem halben Dutzend Grafing-Fans schallte es immer wieder „Gra-fing, Gra-fing“ durch die Halle, doch setzte Rüsselsheim nichts dagegen und spielte unbeirrt weiter. Durch Druck im Aufschlag, guten Blocks und vor allem mit gewaltigen Angriffen kamen die Hausherren zurück ins Spiel und Grafing konnte einen frühen Rückstand nicht entscheidend aufholen. Bei 21:21 waren die Oberbayern nochmal dran, doch schlussendlich mussten sie den Satz mit 22:25 abgeben. Der Satzverlust war schnell abgehakt und im vierten Satz dominierte Grafing wieder das Geschehen. Bis zum 7:7 war es ausgeglichen, doch dann konnte Grafing auf 12:9 und 16:10 erhöhen. Rüsselsheim hielt weiter mit vollem Risiko dagegen und konnte sich auf 20:18 heranspielen. Am Ende machte Grafing den Punkt zum 25:20 und damit zum wichtigen 3:1 Auswärtssieg (27:25, 25:17, 22:25, 25:20).

Mit dem Sieg verabschiedet Grafing Rüsselsheim aus dem Titelrennen und bringt sich selbst in aussichtsreiche Position. Schon nächsten Samstag beim Heimspiel gegen den Tabellenzweiten SV Schwaig können die Bärenstädter alles klar machen. Spielbeginn am Samstag den 24.03. ist um 19:00 Uhr und es wird um Reservierung unter oswald@volleyballgrafing.de gebeten. Zum Spitzenspiel erwarten die Grafinger 800 Zuschauer und damit gewaltige Stimmung in der Jahnsporthalle.

Foto: Marc Geisler